

Grundlagen und Grundsätze der Republik und des Kantons Neuenburg

DAS WICHTIGSTE IN ZWÖLF FRAGEN

SIE LASSEN SICH, AUS DEM AUSLAND ODER AUS EINEM ANDEREN KANTON KOMMEND, IM KANTON NEUENBURG NIEDER. SIE LEBEN SCHON HIER UND HEISSEN ANDERE NEUANKÖMMLINGE WILLKOMMEN. WELCHES SIND DIE GRUNDLAGEN DES STAATES, DEN SIE SICH ZUM LEBEN AUSGESUCHT HABEN? WAS IST EINE „DEMOKRATISCHE, LAIZISTISCHE UND SOZIALE REPUBLIK, WELCHE DIE GRUNDRECHTE GEWÄHRLEISTET“, SO WIE ES IM ERSTEN ARTIKEL DER NEUENBURGER VERFASSUNG STEHT? UM IHNEN ALL DIES ZU ERKLÄREN UND SIE BESSER MIT DEM KANTON NEUENBURG VERTRAUT ZU MACHEN, ÜBERGEBEN WIR IHNEN DIESE DOKUMENTENSAMMLUNG, WELCHE DIE „GRUNDLAGEN UND GRUNDSÄTZE DER REPUBLIK UND DES KANTONS NEUENBURG“, DIE BROSCHÜRE „WILLKOMMEN IM KANTON NEUENBURG“, EINEN KULTURKALENDER UND DAS PROGRAMM DER KURSE FÜR GEMEINSCHAFTSKUNDE, UMFASST.

WARUM DIESE VORGEHENSWEISE?

Die Grundlagen und Grundsätze eines Staates sind üblicherweise in Gesetzen festgehalten, also in konkreten, juristischen Vorschriften, die jede Person schweizerischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit einhalten muss. Auch wenn es keine rechtliche Verpflichtung dazu gibt, den eigentlichen Grundsätzen zuzustimmen, braucht es doch, damit ein Staat wie Neuenburg funktionieren kann, eine Mehrheit der Bevölkerung, die sie anerkennt, einhält und sich für sie einsetzt.

WIE DEFINIERT SICH DIE REPUBLIK UND DER KANTON NEUENBURG?

Neuenburg ist ein liberaler, demokratischer sozialer und laizistischer Staat. Das heisst, dass seiner Wohnbevölkerung Freiheiten und Grundrechte garantiert, dass er die Bevölkerung an der Regierung teilhaben lässt, dass er seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sozialen Schutz bietet, dass es keine Staatsreligion gibt und die religiöse Freiheit gewährleistet ist.

WAS IST EIN LIBERALER STAAT?

Ein liberaler Staat garantiert den Menschen die Grundrechte. Das erste davon ist die Gewährleistung der Menschenwürde, das heisst das Recht nicht unmenschlich und erniedrigend behandelt zu werden. Dieses Recht schützt gegen Folter und andere grausame Behandlungen.

SIND FREIHEITEN GRUNDRECHTE?

Ja. Es handelt sich um die Freiheiten der Privatsphäre, wie das Recht auf Leben, persönliche Freiheit, das Recht auf Ehe, die Sprachen- und Religionsfreiheit. Die Kommunikationsfreiheiten schliessen freie Meinungsäusserung und Informationsfreiheit, Versammlungsfreiheit und Demonstrationsrecht ein; und schliesslich die wirtschaftlichen Freiheiten wie Eigentumsgarantie, Wirtschaftsfreiheit und Gewerkschaftsfreiheit.

WELCHE ANDEREN RECHTE SIND EBENFALLS GEWÄHRLEISTET?

Das Prinzip der Rechtsgleichheit, das Verbot jeglicher Diskriminierungen, sowie die sozialen Rechte, die solche Leistungen des Staates gewährleisten, welche für ein menschenwürdiges Dasein unerlässlich sind.

KANN MAN DIE FREIHEITEN EINSCHRÄNKEN?

Das kann der Staat, denn manche Freiheiten befinden sich miteinander im Konflikt. So kann zum Beispiel die Meinungsäusserungsfreiheit gewisser Personen, in bestimmten Fällen, gegen die Glaubensfreiheit anderer verstossen. Die Freiheiten können ebenfalls eingeschränkt werden, wenn es einen Widerspruch zwischen dem Recht des Einzelnen und dem Interesse der Öffentlichkeit gibt. Jede Einschränkung muss jedoch auf einer rechtlichen Grundlage beruhen und durch öffentliches Interesse gerechtfertigt sein.

BIENVENUE
WILLKOMMEN
BENVENUTI
WELCOME
BEM-VINDO
BIENVENIDA
MIRË SE VJEN
DOBRODOŠLI
HOŞGELDİNİZ
KU SOO DHOWOW
BUN VENIT
SZERENCSESEN ERKESZTEK
VÍTEJTE
أهلا وسهلا

WILLKOMMEN

WAS IST EIN DEMOKRATISCHER STAAT?

In einem demokratischen Staat hat das Volk die Macht. Dabei muss zwischen der repräsentativen Demokratie unterschieden werden, in der das Volk seine Vertreter/innen wählt, und der direkten Demokratie, in der das Volk noch zusätzlich mit Initiativen und Referenden eingreifen kann, wie das in der Schweiz und in Neuenburg der Fall ist.

WER HAT POLITISCHE RECHTE ?

Diese Rechte sind Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten. In den meisten Ländern haben ausländische Personen kein Bürgerrecht. Auch auf Bundesebene in der Schweiz haben nur Schweizerinnen und Schweizer, nach Vollendung des 18. Altersjahres, das Wahlrecht. Der Kanton Neuenburg gewährt, in seiner Verfassung vom Jahre 2000, dieses Recht jedoch auch bestimmten Kategorien von Ausländerinnen und Ausländern.

WER KANN STIMMEN UND WÄHLEN?

Im Kanton Neuenburg können Ausländerinnen und Ausländer, die 18 Jahre alt sind und eine Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) besitzen

- auf kantonaler Ebene wählen, nachdem sie mindestens fünf Jahre im Kanton gewohnt haben,
- auf Gemeindeebene wählen und gewählt werden, nachdem sie mindestens ein Jahr im Kanton gewohnt haben.

WAS IST EIN SOZIALER STAAT?

Ein sozialer Staat gewährt eine soziale und ausgleichende Gerechtigkeit. Er ergreift soziale Massnahmen, um jeder Person eine Ausbildung, eine Arbeit, eine angemessene Wohnung und sozialen Schutz (bei Arbeitslosigkeit, Alter, Krankheit und Unfall) zu sichern.

Er garantiert die Sozialrechte, die für ein menschenwürdiges Dasein unerlässlich sind, darunter das Recht auf ein soziales Existenzminimum und das Recht auf eine ausreichende und freie Grundausbildung.

WIE DEFINIERT SICH EIN LAIZISTISCHER STAAT?

Ein Staat ist laizistisch, wenn seine öffentlichen Einrichtungen von den Kirchen getrennt sind. Solche Staaten haben keine Staatsreligion, sondern Regelungen, die die Religionsfreiheit anerkennen. Diese Freiheit umfasst die Glaubens-, Gewissens- und Kultusfreiheit. Auf Grund dieser Freiheit, kann keine Neuenburger Gemeinde einer moslemischen Schülerin verbieten, mit Kopftuch zur Schule zu kommen. Das Gleiche gilt aber nicht für eine Lehrerin, denn dies würde gegen das Prinzip der religiösen Neutralität in den öffentlichen Schulen verstossen.

Der Staat hat die Pflicht, allen religiösen und philosophischen Überzeugungen offen gegenüberzustehen. Das hindert ihn jedoch nicht daran, drei christliche Kirchen als gemeinnützige Institutionen anzuerkennen.

Die neue Neuenburger Verfassung sieht jedoch die Möglichkeit vor, diese gemeinnützige Anerkennung auf Anfrage hin auch an andere Religionsgemeinschaften auszudehnen.

UND DIE TOLERANZ?

Ein liberaler, sozialer, demokratischer und laizistischer Staat setzt voraus, dass die einzelnen Individuen, die ihn bilden, eine Vielfalt von Meinungen akzeptieren und tolerieren. Nur Toleranz und Offenheit lassen ein Gleichgewicht in gemischten Körperschaften zu.

 **ne.ch**
RÉPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL

DEPARTEMENT DE L'ECONOMIE
ET DE L'ACTION SOCIALE
**SERVICE DE LA COHESION
MULTICULTURELLE**
PLACE DE LA GARE 6
2300 LA CHAUX-DE-FONDS
TÉL +41 (0)32 889 74 42
FAX +41 (0)32 722 04 04

Lesen Sie den Text der Neuenburger
Verfassung unter dem Link www.ne.ch
oder www.ne.ch/constitutionNE